



CV-Newsletter

Liebe Cartell- und Bundesbrüder,

die Coronakrise hält uns weiterhin in Atem. Hatten wir (oder zumindest die meisten von uns) noch vor wenigen Wochen die Hoffnung, dass sich die Situation in absehbarer Zeit verbessert, so wird uns zunehmend klar, dass wir wahrscheinlich noch viele Monate mit dem Virus und seinen Folgen werden leben müssen. Als katholische Akademiker und Korpориerte beschäftigt uns dabei neben der alltäglichen Sorge um unsere Gesundheit und die unserer Familienmitglieder und Freunde natürlich die Zukunft unseres Landes, unserer Gesellschaft und Wirtschaft, von Bildung und Wissenschaft, Glaube und Kirche. Und wie geht es mit unseren Verbindungen und (nach der Absage der Cartellversammlung in Regensburg) mit dem Cartellverband weiter? Mit vielen dieser Fragen beschäftigt sich der aktuelle CV-Newsletter. Bleibt oder werdet gesund, haltet zusammen und auf Wiedersehen.

Mit herzlichen und cartellbrüderlichen Grüßen

Hans Jürgen Fuchs (Fd)
CV-Pressesprecher

Mobil: 01575 / 6015862
pressestelle@cartellverband.de

Themen dieser Ausgabe

- [Cartellversammlung in Regensburg abgesagt](#)
- [Der Donauvorort zur Situation unserer Verbindungen im Sommersemester 2020](#)
- [Viel Lob für die geistlichen Impulse](#)
- [Personalien](#)
- [zum Schlusswort](#)

Cartellversammlung in Regensburg abgesagt

Die 134. Cartellversammlung des Cartellverbandes der Katholischen Deutschen Studentenverbindungen (CV) in Regensburg vom 11.-14. Juni 2020 ist abgesagt worden. Diesen Beschluss fasste der CV-Rat am 17. April 2020 auf Grundlage der Cartellordnung. Er begründet seinen schweren Entschluss mit den zu beachtenden rechtlichen Rahmenbedingungen für die Abschwächung der Corona-Krise in Deutschland, die zwischen der Bundesregierung und den Ministerpräsidenten der Länder am 15. April 2020 vereinbart wurden. Für die Durchführung der Cartellversammlung ist hier die Erklärung der bayerischen Staatsregierung vom 16. April 2020 bindend, welche die Durchführung von Veranstaltungen und Großveranstaltungen bis zum 31. August 2020 untersagt. Der CV-Rat dankt allen Cartellbrüdern, die diesen Höhepunkt im Jahr eines Vorortes vorbereitet haben. Es werden umgehend die Vorbereitungen für die notwendigen Abstimmungen und Bestätigungen des 89. Studententages im sogenannten "schriftlichen Verfahren" vorbereitet, damit der Vorort 2020/2021 Aachen übernehmen kann.

Der Donauvorort zur Situation unserer Verbindungen im Sommersemester 2020

Keine Verbindungsveranstaltungen, evakuierte Häuser, (mindestens) ein ganzes Semester an der Uni

im Online-Modus - über den wahrscheinlich eindrucklichsten Einschnitt in den Studien - und Verbindungsalltag seit vielen Jahrzehnten schreibt Cartellbruder Andreas M. Hilger (Au-D, Rup), Referent für Organisation und Hochschulpolitik im Donauvorort:

"Ein Semesterstart wie der des Sommersemesters 2020 ist in seiner Art bisher einzigartig. Die derzeitige Situation stellt das Verbindungsleben vor eine gewaltige Herausforderung. Ein normaler Verbindungsalltag mit Zusammenkünften in geselliger Runde, oder geplante Veranstaltungen wie Stiftungsfeste, Kneipen oder Vorträge werden verschoben, entfallen ersatzlos oder werden in virtuelle Räume verlegt. Einzig Cartell- und Bundesbrüder, die auf Verbindungshäusern leben, halten derzeit als eingeschworene Hausgemeinschaften die Stellung und erfüllen zumindest teilweise die Bünde mit reellem Aktivenleben. Der Bummelbetrieb oder sonstige interkorporative Tätigkeiten entfallen jedoch zum Schutze aller Beteiligten bis auf weiteres, sodass es vergleichsweise ruhig zugeht. Hinzu kommt, dass auch der Studienalltag in diesem Semester überwiegend virtuell und in den eigenen vier Wänden stattzufinden hat und eventuell das gesamte Semester im Studienplan als optional gewertet werden wird. Glücklicherweise erfährt das Verbindungsleben wie auch die deutsche Hochschullandschaft derzeit eine teilweise überfällige digitale Frischzellenkur, sodass wie angesprochen nicht alles entfallen muss und der ein oder andere weit entfernte Bundesbruder erhält unverhofft die Möglichkeit am Verbindungsleben teilzunehmen. Unbestritten ist jedoch, dass dies nur ein kleines Trostpflaster für entgangene persönliche Zusammenkünfte ist. Der Bierdunst der Kellerbar, die rauchgeschwängerte Luft eines Kaminzimmers oder die Atmosphäre des prunkvollen Kneipsaals lässt sich (noch) nicht digitalisieren."



Viel Lob für die geistlichen Impulse

"Seit dem ersten Impuls, sehe ich mir täglich das jeweilige Video an. Ich finde die Tiefe und Bandbreite der inhaltlichen Gedanken beeindruckend. Ich bin begeistert zu sehen, wie viele Cartellbrüder im geistlichen Dienst wir in unseren Reihen haben, die jeweils ihr ganz eigenes Charisma haben. Und es berührt mich auch, wie überzeugt alle diese Cartellbrüder zu unserem Verband stehen und unser Prinzip "religio" mit Leben erfüllen. Es macht mich stolz, Mitglied dieses Cartellverbandes zu sein, der auch durch solche Aktionen zeigt, dass "religio" keine leere Worthülse, sondern ein prägendes Prinzip unseres Verbandes ist. Macht weiter so!"

So oder so ähnlich lauten die zahlreichen Reaktionen aus dem CV zu den geistlichen Impulsen, die, initiiert von unserem CV-Seelsorger Abt em. Winfried Schwab (Fd) und unserem Social Media-Referenten Philipp van Gels (Vis), in diesen Zeiten ohne Gottesdienst unseren Cartellbrüdern überall auf der Welt einen zumindest virtuellen Kontakt mit Religion und Kirche ermöglichen. Bis Ostern in täglichem Rhythmus und derzeit an Sonntagen und im Schnitt zweimal wöchentlich teilen unter <https://www.youtube.com/Cartellverband1856> Cartellbrüder, die als Priester, Diakon, Priesteramtskandidat oder Theologie-Dozent tätig sind, ihre Gedanken zu Gott und Welt mit uns.

Gerne seien an dieser Stelle nochmals die vielen kreativen Nachbarschaftshilfen unserer Aktivitates erwähnt, die für bedürftige Alte Herren und Nachbarn Einkäufe, Botengänge u.ä. erledigen. Möglicherweise hält das zukünftig den ein oder anderen Anwohner von einer allzu frühen Beschwerde über Kneipenlärm ab:-).

Personalien

Klaus Schlecht (Vc), u.a. langjähriger Schatzmeister der CV-Akademie, feiert am 4. Mai seinen 80. Geburtstag.

Hans-Gerd Greveling (R-BI), früherer Vorsitzender der CV-Afrikahilfe, begeht am 22. Mai seinen 70. Geburtstag.

Und für einen sehr verehrten Cartellbruder warten wir mit unseren Glückwünschen nicht auf ein rundes Wiegenfest und gratulieren unserem lieben Cartellbruder Papst emeritus Benedikt XVI. (Rup) herzlich zum 93. Geburtstag, den er am 16. April feiern durfte.

...und noch zum Schluss!

In diesen schwierigen Zeiten üben viele Korporationen neue Formen des Verbindungslebens. Da unsere Häuser nur für die Bewohner geöffnet sind, veranstalteten zahlreiche Verbindungen ihre Antrittskneipen im Internet, natürlich streng nach Comment, mit dem nötigen Abstand und manche Korporation sogar mit der ein oder anderen Rezeption.

Dazu passt auch der folgende Veranstaltungshinweis: am Sonntag, 3. Mai 2020, organisiert unser Social Media Referent Cbr Philipp van Gels (Vis) zusammen mit dem amtierenden Donauvorort ein Gespräch zum Thema "Best Practices für Online-Veranstaltungen". Ziel ist die Ausarbeitung eines Leitfadens für digitale Veranstaltungen während der Corona-Krise. Wer teilnehmen möchte, kann sich unter folgendem Link anmelden: <https://forms.gle/NuMiEc6y7B8fnTQoZ>.

Sitz des CV ist der Wohnsitz des Vorsitzenden im CV-Rat (§1 CO): Dr. Claus-Michael Lommer, Auf der Ochsenhell 36, 56072 Koblenz, Telefon: 0170/4066305, vertreten wird der CV durch den CV-Rat (Art.160 Abs. 2a CO)

COPYRIGHT ©2020 CARTELLVERBAND | [Abmeldelink](#)